

Dr. Margarete Schramböck
Bundesministerin für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

buero.schramboeck@bmdw.gv.at
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.056.439

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9439/J-NR/2022

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9439/J betreffend "Taxifreifahrten für Mitarbeiter der Regierungsbüros im Jahr 2021 ", welche die Abgeordneten Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen am 20. Jänner 2022 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 5 der Anfrage:

1. *Wurde von Ihrem Ressort für das Jahr 2021 ein Vertrag mit einem Wiener Taxiunternehmen zur Beförderung Ihrer Mitarbeiter abgeschlossen?*
2. *Wenn ja, wann wurde dieser Vertrag abgeschlossen?*
3. *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurde dieser Vertrag abgeschlossen?*
4. *Wenn ja, mit welchem Unternehmen wurde dieser Vertrag abgeschlossen?*
5. *Wenn ja, wie lauten die exakten Vereinbarungen für diesen Vertrag?*

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9438/J durch den Herrn Bundesminister für Finanzen zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 6 bis 18 der Anfrage:

6. *Wie viele Taxikarten, Taxigutscheine, Businesskarten und Ähnliches wurden Ihrem Ressort zur Verfügung gestellt?*
7. *Welchen Mitarbeitern Ihres Ressorts wurden die Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches zur Verfügung gestellt?*

8. *Wer waren die Benützer Ihres Ressorts dieser Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches für das Jahr 2021?*
9. *Unter welchen Voraussetzungen durften Ihre Mitarbeiter die Taxigutscheine, Businesskarten und Ähnliches benützen?*
10. *Wurde die Verwendung der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches überprüft?*
11. *Wenn ja, wie wird die Verwendung der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches überprüft?*
12. *Wenn ja, welche Dienststelle Ihres Ressorts kontrolliert allfällige Taxiabrechnungen auf deren dienstliche Ursache?*
13. *Gab es im Jahr 2021 Fälle, wo Taxikarten, Taxigutscheine, Businesskarten und Ähnliches für dienstfremde und private Zwecke genützt wurden?*
14. *Wenn ja, welche Konsequenzen wurden für dieses Verhalten der betroffenen Mitarbeiter gezogen?*
15. *Können Sie ausschließen, dass diese Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches von Ihren Mitarbeitern für private Zwecke missbraucht wurden?*
16. *Welche Kosten sind in Ihrem Ressort insgesamt für Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches im Jahr 2021 entstanden? (Bitte um genaue Auflistung der Kosten)*
17. *Welche Kosten sind in Ihrem Ressort insgesamt für Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches bezogen auf die einzelnen Nutzer*
 - a. *nach Bediensteten des Ressorts entstanden?*
 - b. *nach den jeweiligen Bediensteten des Ministerbüros entstanden?*
 - c. *nach den jeweiligen Bediensteten eines allfälligen Staatssekretariates entstanden?*
18. *Sehen Sie hier in Zukunft Einsparungspotential?*

Im Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort waren 2021 keine Taxikarten, Taxigutscheine, Businesskarten oder Ähnliches in Verwendung.

Wien, am 18. März 2022

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

